

## WEBINAR „DIE KV.DOX SPRECHSTUNDE FÜR ÄRZTE UND PSYCHOTHERAPEUTEN“ AM 13. MAI 2022

### FRAGEN UND ANTWORTEN

FRAGE	ANTWORT
Ich habe mich bei Beantragung des eHBA nicht in den Verzeichnisdienst eintragen lassen. Kann ich das Nachholen bzw. den Dienst trotzdem nutzen?	Ja, Sie können den KIM-Dienst kv.dox auch ohne einen eHBA nutzen, indem Sie bei der Registrierung der KIM-Adresse den Praxisausweis (SMC-B) nutzen. Sollten Sie jedoch in Anwendungen mit Unterschriftserfordernis nutzen, wie z.B. die eAU, so benötigen Sie den eHBA. Bei der Beantragung des eHBAs erhalten Sie einen Freischaltcode, mit dem Sie den eHBA aktivieren können. Erst wenn Sie den eHBA freigeschaltet haben, ist dieser im Verzeichnisdienst auffindbar. Dieser Eintrag hat jedoch nichts mit dem Listeneintrag im Verzeichnisdienst von KIM zu tun. Der Wechsel von einem Praxis-Account (Registrierung mittels SMC-B) zu einem Arzt-Account (Registrierung mittels eHBA) ist möglich, jedoch mit hohem Aufwand verbunden. Weitere Informationen zu den verschiedenen Accounts und Registrierungsmöglichkeiten finden Sie unter: <a href="https://www.kbv.de/html/49928.php">https://www.kbv.de/html/49928.php</a> .
Wie kann ich die KIM-Adressen anderer Teilnehmer einsehen?	Die KIM E-Mail-Adressen stehen im zentralen Verzeichnisdienst (VZD) der Telematikinfrastuktur.
Wer garantiert mir, dass Ihr System nicht in zwei Jahren doch Kontingente einführt?	Von einer Kontingentgestaltung bezüglich einer Begrenzung der Datenmenge, welche über KIM verschickt wird, sehen wir ab. Auch in Zukunft wird dies so sein, da wir der Ansicht sind, dass man einen so wichtigen Kommunikationskanal im Gesundheitswesen nicht durch ein Datenvolumen begrenzen kann. Zusätzlich können Sie bei Unzufriedenheit jederzeit zum Monatsende kündigen.
Wie kann ich mehrere Dokumente aus Moviestar versenden?	Praxisverwaltungssysteme (PVS) unterscheiden sich hinsichtlich Ihrer Bedienung. Uns liegen leider nicht alle Bedienungsanleitungen sämtlicher PVS vor. Bitte kontaktieren Sie dafür Ihren PVS-Hersteller.

FRAGE	ANTWORT
Welche Vor- und Nachteile gibt es im Vergleich von kv.dox zum KIM-Dienst von CGM?	Es gibt vertragliche Unterschiede. kv.dox hat keine Datenbegrenzung und eine monatliche Kündigungsfrist. Zudem sind wir der einzige Anbieter, welcher industrieunabhängig ist.
Wenn etwas in der falschen Patientenakte landet, gibt es nach Einfügung noch eine Kopie?	Es wird nichts automatisch zugeordnet, was der Nutzer nicht vorher bestätigt. Nahezu alle PVS bieten eine Vorsortierung an, jedoch muss die Einsortierung abhängig vom PVS weiterhin bestätigt werden.
Wie hänge ich meinen fertigen Arztbrief aus dem Praxisverwaltungssystem an die KIM-Mail an?	Da sich Praxisverwaltungssysteme in Ihrer Bedienung unterscheiden, können wir Ihnen leider keine allgemeingültige Anleitung dazu geben. Bitte kontaktieren Sie dafür Ihren PVS-Hersteller.
Wie viele Teilnehmer arbeiten mit kv.dox Stand heute?	Aktuell gibt es ca. 6.000 kv.dox-Adressen, welche im Verzeichnisdienst hinterlegt sind. Im vertragsärztlichen Bereich gibt es insgesamt 50.000 Einträge im Verzeichnisdienst.
Ist es denn für Psychotherapeuten angedacht, dass in Zukunft Psychotherapieanträge über KIM an die Krankenkassen und den Gutachter übermittelt werden?	Diese Anwendung befindet sich momentan in der Planung und wird in Zukunft nutzbar sein. Für die Umsetzung muss unter anderem eine entsprechende technische Voraussetzung beim Sender und Empfänger gewährleistet sein.
Können LDT Labordaten über KIM in die Patientenakte importiert werden? Oder ist nur eine PDF-Befund-Übertragung möglich?	Mithilfe von LDT können Labordaten direkt in die Akte importiert werden, wenn das PVS die Funktion unterstützt. Auch mit einer PDF-Datei ist dies möglich.
Es kommt preislich zu einer Differenz von plus 3,59 € brutto bezogen auf die Erstattung, ist das richtig?	Das ist korrekt, allerdings erhalten Sie neben der Finanzierung von 23,40€ im Quartal für die Inbetriebnahme eines KIM-Dienstes einmalig 200 € pro Betriebsstätte als Einrichtungspauschale finanziert.

FRAGE	ANTWORT
Benötigt man zwingend den Betriebsstätten-Ausweis? Ich habe bisher nur den eHBA.	Für die Registrierung einer KIM-Adresse ist der eHBA ausreichend. Bei der Registrierung einer KIM-Adresse können Sie sich zwischen einer Registrierung mittels eHBA oder SMC-B entscheiden. Bei einem Praxis-Account haben alle Personen Zugriff auf das Postfach, die in der Praxis über diese KIM-Adresse kommunizieren. Die Registrierung für den Praxis-Account erfolgt über den Praxisausweis (SMC-B). Bei einem Arzt-Account erfolgt die Registrierung mittels elektronischem Heilberufsausweis (eHBA). Auf dieses Postfach hat im Regelfall nur der Arzt oder die Ärztin mit dem eHBA und einem Kennwort Zugriff.
Gibt es von dieser Veranstaltung eine Aufzeichnung zum Download?	Die Veranstaltung wird aus Datenschutzgründen nicht aufgezeichnet. Wir bitten um Verständnis.
Benötigt man für die Rückerstattung der Kosten einen speziellen Antrag bei der KV?	Um die Einrichtungspauschale von 200 € in Anspruch zu nehmen, bitten wir Sie sich bei Ihrer zuständigen KV zu melden, da die Verrechnung von KV zu KV unterschiedlich abläuft.
Was genau muss zur Anbindung an die Praxissoftware gemacht werden? Gibt es vielleicht doch einen Vorteil, den KIM-Dienst des eigenen Praxis-Softwareanbieters zu nehmen?	Für die Anbindung von kv.dox an Ihr PVS stellen wir Ihnen zu Beginn der Einrichtung eine Anleitung und ein Handbuch bereit, welche Sie durch die Einrichtung führen. Sollten dabei Fragen aufkommen, können Sie gerne unseren kostenfreien kv.dox-Support kontaktieren. Im Allgemeinen sind die gleichen Schritte zur Einbindung notwendig.
Bekommt man die KIM-Adresse zugewiesen oder muss man diese selbst erstellen?	Sie können Ihre KIM-Adresse im Laufe des Einrichtungsprozesses selbst wählen, solange diese noch verfügbar ist.
Kann unsere Gemeinschaftspraxis über eine Adresse erreichbar sein oder muss jeder Arzt / jede Ärztin eine eigene Adresse beantragen?	Theoretisch ist eine KIM-Adresse pro Betriebsstätte ausreichend, wenn Sie diese als Praxis-Account mittels der SMC-B registrieren. Bei einem Praxis-Account haben alle berechtigten Personen Zugriff auf das Postfach, die in der Praxis über diese KIM-Adresse kommunizieren.

FRAGE	ANTWORT
Wir sind eine Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) mit 2 Ärzten und einer KIM-Adresse. Welcher eHBA kann oder muss dann angegeben oder registriert werden? Beide für eine Adresse oder ist das nicht möglich?	Bei der Registrierung einer KIM-Adresse genügt ein Ausweis / eine Karte (SMC-B oder eHBA). Zu beachten ist, dass bei der Registrierung mittels elektronischem Heilberufsausweis (eHBA) im Regelfall nur der Arzt beziehungsweise die Ärztin mit dem eHBA und einem Kennwort Zugriff auf dieses Postfach hat.
Wie groß können die Mails sein? Bildanhänge können ja sehr groß sein.	Die Gesamtgröße der verschlüsselten Mail darf aktuell 25 MB nicht überschreiten. Mit KIM 1.5 wird diese auf 500 MB angehoben.
Wo bestelle ich die KIM-Adresse?	Die kv.dox KIM-Adresse können Sie über unser kv.dox Kundenportal unter <a href="https://www.kvdox.kbv.de">https://www.kvdox.kbv.de</a> bestellen.
Wir wollen eine KIM-Adresse für alle Ärzte der Praxis. Ist das möglich?	Ja, das ist möglich. Bei der Registrierung einer KIM-Adresse können Sie sich zwischen einem Praxis- oder Arzt-Account entscheiden. Bei einem Praxis-Account haben alle Personen Zugriff auf das Postfach, die in der Praxis über diese KIM-Adresse kommunizieren. Die Registrierung für den Praxis-Account erfolgt über den Praxisausweis (SMC-B). Bei einem Arzt-Account erfolgt die Registrierung mittels elektronischem Heilberufsausweis (eHBA). Auf dieses Postfach hat im Regelfall nur der Arzt oder die Ärztin mit dem eHBA und einem Kennwort Zugriff.
Benötigen angestellte Ärzte ihre eigene KIM-Adresse oder eine KIM-Adresse pro Praxis?	Wir empfehlen immer die Einrichtung mindestens einer Praxisadresse, um die praxisbezogene Kommunikation abzuwickeln. Wenn einzelne Ärzte darüber hinaus noch Bedarf an gesicherter Kommunikation außerhalb des Praxisgeschäfts haben, kann man auch Arztadressen zum Beispiel auf den eHBA registrieren.
Was kann ich als Psychotherapeutin mit KIM machen? Das Gutachterverfahren soll demnächst abgeschafft werden, so dass ich keine Anträge mehr senden muss. Eine eAU stellen wir nicht aus.	Sollten Sie keine eAU ausstellen, können Sie zudem den elektronischen Arztbrief verwenden. Im Allgemeinen haben auch Psychotherapeuten einen großen Kommunikationsaufwand, welche noch auf Postwegen beispielsweise an die Kassen erfolgen. Diese können durch KIM auf elektronischem Wege durchgeführt werden.
Kann man kv.dox auch auf dem Rechner zuhause installieren?	Der Rechner benötigt einen Zugang zur Telematikinfrastruktur.

FRAGE	ANTWORT
Wie bekomme ich aus Moviestar Befunde integriert?	Praxisverwaltungssysteme unterscheiden sich hinsichtlich Ihrer Bedienung. Uns liegen leider nicht alle Bedienungsanleitungen sämtlicher PVS vor. Bitte kontaktieren Sie dafür Ihren PVS-Hersteller.
Ist es sinnvoll, den KIM-Dienst auf einen Server zu installieren?	Ja, es ist sinnvoll und wir empfehlen das KIM-Clientmodul auf einem Server zu installieren. Jedoch ist dies keine Notwendigkeit.
Muss denn dieser eine Rechner, auf dem der KIM-Dienst installiert ist, 24/7 an sein?	Nein, das ist nicht nötig.
Wie synchronisiere ich die KIM-E-Mail zwischen Computer 1 und Computer 2?	Die Frage der Synchronisation muss dort gelöst werden, wo die abgerufenen Mails gespeichert werden. Das Mailprogramm, das die Nachrichten aus dem KIM-Clientmodul herunterlädt, muss dafür sorgen, dass die Nachrichten allen Nutzern in der Praxis zur Verfügung stehen. Das ist keine Sache des KIM-Dienstes.
Ist es möglich eine eAU nachträglich noch zu ändern?	Bei einer nachträglichen Änderung der eAU ist es möglich per KIM eine Stornierung an die jeweilige Kasse zu schicken. Diese Funktion ist in Ihrem PVS implementiert. Die berichtigte eAU können Sie dann innerhalb von fünf Tagen nachreichen.
Kann ich meine KIM-Adresse mitnehmen, wenn ich z.B. zu kv.dox wechseln möchte?	Nein, das ist nicht möglich. Wenn Sie den Anbieter Ihrer KIM-Adresse wechseln, verlieren Sie auch diese Adresse.
Kann die Registrierung auch von einem Rechner außerhalb der Praxis ohne TI erfolgen?	Die Bestellung einer kv.dox KIM-Adresse können Sie von einem beliebigen Rechner aus erledigen, auch außerhalb der Praxis. Die Einrichtung dieser Adresse kann jedoch ohne eine Verbindung zur Telematikinfrastruktur nicht erfolgen.
Wie bekomme ich Arztberichte aus Moviestar integriert, bzw. selbstgeschriebene Briefe?	Die konkrete Integration in Ihr PVS kann Ihnen der Support des Praxisverwaltungssystems beantworten. Uns liegen keine Bedienungsanleitungen zu Moviestar vor.
Kann ich E-Mails an Apotheken oder Altenheime senden?	Ja, sobald die Apotheken und Altenheime TI-Teilnehmer sind und eine KIM-Adresse eingerichtet haben. Für Pflegeeinrichtungen beginnt gerade die TI-Anbindung.

FRAGE	ANTWORT
<p>Wie beständig ist das KIM-Clientmodul? Angesichts der mehrfachen Abstürze (gefühlte alle 10 Minuten) der Kartenlesegeräte durch Problematik mit TI/ Gematik. Müsste ja mit der TI gekoppelt sein, oder? Denn stürzt das Lesegerät ab, habe ich auch keinen Zugriff auf KIM?</p>	<p>Das KIM-Clientmodul greift für alle Send- und Empfangsvorgänge über Konnektor und Kartenlesegerät auf die TI zu. Wenn dort bereits Instabilitäten bei Ihnen an der Tagesordnung sind, wird KIM dagegen nicht gefeit sein.</p>
<p>Wann ist es nun für alle verpflichtend? Warum funktioniert KIM noch nicht?</p>	<p>Bis zum 01.07.2022 ist es verpflichtend alle AU über KIM in Form einer eAU zu versenden. KIM ist bereits voll funktionsfähig.</p>
<p>Ist der Posteingang im PVS dann ersichtlich oder muss man immer mal wieder reinschauen?</p>	<p>Das hängt von der Implementierung Ihres PVS ab, einige bieten automatischen Abrufe alle x Minuten, einige nicht.</p>
<p>Kann man das Zugangskonto von kv.dox auch nur über den an der TI angeschlossenen Rechner erreichen?</p>	<p>Auf das kv.dox Kundenportal gelangen Sie auch ohne TI-Anbindung.</p>
<p>Kann ich über kv.dox auch mit Patienten kommunizieren oder ausschließlich mit anderen KIM-Nutzer:innen?</p>	<p>Sie können über kv.dox nur Teilnehmende der Telematikinfrastruktur mit einer KIM-Adresse erreichen und damit nicht Ihre Patienten.</p>
<p>Warum erscheint bei einer Folge-AU auf dem Ausdruck für den Patienten nicht das Datum des AU Beginns? Das führt regelmäßig zu Verwirrung beim Patienten. Laut den Aussagen der Medatix wollen die KVen es so.</p>	<p>Hierzu liegen uns keine Informationen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer zuständigen KV.</p>
<p>Werden Arbeitgeber informiert, dass sie nun selbst bei der Krankenkasse wegen einer AU nachfragen müssen. Das führt ja sicher zu Unklarheiten und Ärger</p>	<p>Der Arbeitnehmer muss seinem Arbeitgeber über seine Krankheit informieren. Anschließend fragt der Arbeitgeber bei der Kasse nach.</p>
<p>Wie kann ich beispielsweise sonntags eine eAU im Notdienst ausstellen?</p>	<p>Für die Nutzung von KIM-Diensten ist ein eHealth-Konnektor notwendig, der für gewöhnlich in der Praxis steht. Daher kann die eAU nur in der Praxis ausgestellt werden.</p>
<p>Benötigt der Patient keine Kopie der eAU?</p>	<p>Es ist nicht notwendig, dass der Patient eine Kopie bekommt.</p>

**FRAGE**

Immer wieder macht das Gerücht die Runde, dass die jetzt verbauten SECUNET Konnektoren durch eine cloudbasierte Variante abgelöst werden sollen: Die ersten Angebote sind mir diesbezüglich schon unterbreitet worden. Was können Sie dazu sagen!?

**ANTWORT**

Ja, derartige Produkte gibt es auf dem Markt und das Angebot ist beispielsweise unter dem Synonym TI as a Service (TlaaS) bekannt. Dabei werden TI-Komponenten, wie z.B. der TI-Konnektor, in Rechenzentren ausgelagert und Sie benötigen eine Internetverbindung zu diesem Konnektor. Für nähere Details bitten wir Sie, sich bei den jeweiligen Anbietern zu erkundigen.

## WEBINAR „DIE KV.DOX SPRECHSTUNDE FÜR ÄRZTE UND PSYCHOTHERAPEUTEN“ AM 3. JUNI 2022

### FRAGEN UND ANTWORTEN

FRAGE	ANTWORT
Werden Physio- und Ergotherapeuten auch in KIM eingebunden? Und Altenheime/ Pflegeeinrichtungen?	Um in die Telematikinfrastruktur zu gelangen müssen diese Berufe verkammert sein. Es wird derzeit ein Verzeichnis der Heilberufler aufgebaut. Dadurch gelangen die Heilberufler in die Telematikinfrastruktur und können damit in der Zukunft in KIM eingebunden werden.
Ab wann müssen Psychotherapeuten bei KIM angeschlossen sein?	KIM ist für die Übermittlung der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung verpflichtend zu nutzen. Wenn Sie als Psychotherapeut:in keine eAU ausstellen, ist ein KIM-Dienst aktuell noch nicht verpflichtend.
Wird es von der KV oder kv.dox ein allgemeines Verzeichnis über alle schon bestehenden/bekanntes KIM-Adressen geben, oder müssen Praxen jede einzelne Adresse einzeln bei den Empfängern erfragen?	Die Telematikinfrastruktur hat einen sogenannten Verzeichnisdienst (VZD) in dem alle bekannten KIM E-Mail-Adressen hinterlegt sind.
Wo findet man den Verzeichnisdienst (VZD)?	Der VZD steht über den Konnektor zur Verfügung. Das PVS greift über den Konnektor auf den Dienst zu und zeigt die Daten durchsuchbar an. Umfang der Anzeige und Bedienung der Suchfunktionen hängen dabei vom PVS ab. Der kv.dox Mailclient kann den Verzeichnisdienst ebenfalls abrufen und anzeigen.
Als ärztliche Psychotherapeutin muss ich nach wie vor Anträge für Kurzzeittherapie per Post an die Krankenkasse schicken. Wann ist das endlich über KIM kv.dox möglich? Ansonsten habe ich bisher keinen einzigen Vorteil.	Aktuell ist es noch nicht möglich die Anträge für Kurzzeittherapie an die Krankenkasse zu versenden. Eine solche Umsetzung ist jedoch in Planung, sodass in Zukunft Psychotherapeut:innen Anträge für Kurzzeittherapie versenden können.



FRAGE	ANTWORT
<p>What is a Client-Modul? / Was ist ein Clientmodul?</p>	<p>The Clientmodul in general is a piece of software needed to de- and encrypt KIM-Messages and to transmit these via the KIM service.</p> <p>Das KIM Clientmodul ist ein Softwaremodul, das vom Kunden selbst installiert und betrieben werden muss. Es wird für die Ver- und Entschlüsselung, als auch für den Transport von KIM-Nachrichten benötigt.</p>
<p>Ist kv.dox Multikonnetektor-fähig?</p>	<p>Das Clientmodul erfordert eine 1:1 Beziehung mit genau einem TI-Konnektor.</p>
<p>Ich teile einen Konnetektor mit meiner Kollegin. Heißt das, nur eine von uns kann KIM nutzen?</p>	<p>Wenn Sie beide je einen Praxisausweis (SMC-B-Karte) in dem gemeinsamen Konnetektor betreiben, genügt ein Clientmodul um Mails für beide Identitäten zu versenden und zu empfangen.</p>
<p>Wir sind ein MVZ und haben mehrere Praxen, die sich einen Konnetektor teilen. Wenn das Clientmodul eine 1:1 Beziehung mit genau einem TI-Konnektor erfordert, würde das bei uns nicht funktionieren?</p>	<p>Doch, solange alle Praxisausweise (SMC-B-Karten) im selben Konnetektor hängen, reicht ein gemeinsam genutztes Clientmodul im MVZ aus.</p>
<p>In welchem Format werden Mailanhänge per KIM verschickt? Welche Sicherheitsmaßnahmen gibt es? Ein virenverseuchtes Office-Dokument reicht aus, um massiven Schaden anzurichten.</p>	<p>Es werden keine Anhangformate ausgeschlossen. Die KIM-Mail liegt nur bis bzw. ab Clientmodul im Klartext vor. Der Weg vom Clientmodul des Versenders, der Transport durch die TI und die beteiligten Mailserver und bis zum Clientmodul des Empfängers ist durchgehend verschlüsselt. Daher kann vom KIM-Dienst-Anbieter keine Überprüfung auf Schadsoftware oder Viren durchgeführt werden. Die Verantwortung der Überprüfung liegt beim empfangenden System.</p>
<p>Wie sollen die Helferinnen, wie beim Posteingang, eingebunden werden, wenn der Zugang nur mit Heilberufsausweis und PIN möglich ist?</p>	<p>Der Praxis-Account wird mittels Praxisausweis (SMC-B) und der Arzt-Account mittels eHBA registriert. Im Betrieb bedeutet das, dass bei Praxis-Accounts alle Personen, die in der Praxis über diese KIM-Adresse kommunizieren, den gleichen Zugriff auf die ausgetauschten Informationen haben. Bei Arzt-Accounts, die als „persönliche Accounts“ angesehen werden können, hat im Regelfall nur der Arzt/die Ärztin mittels eHBA und Kennwort Zugriff auf dieses Postfach.</p>

FRAGE	ANTWORT
<p>Ich verstehe den Sinn der Mail-Clients noch nicht, wenn keine Anhänge etc. damit versandt werden können? Jede Praxis schreibt doch mittlerweile über Outlook &amp; Co. normale Mails.</p>	<p>Über den kv.dox Mailclient kann man KIM-eNachrichten mit Anhängen bis zur maximalen Nachrichtengröße versenden und empfangen. Sie können aber als Empfänger:in diese Informationen nicht automatisiert in Ihrem Praxisverwaltungssystem in die Patientenakte hinterlegen, da der kv.dox Mailclient nur ein einfaches Mailprogramm ist. Das Praxisverwaltungssystem erkennt die Struktur der empfangenen Nachricht und ordnet diese entsprechend zu.</p>
<p>Ist es denn angedacht, dass für Psychotherapeuten auch der Bericht an den Gutachter für den Psychotherapie-Antrag über KIM verschickt werden kann/soll in Zukunft? Oder dann eben die Antragsformulare an die Krankenkasse?</p>	<p>Diese Anwendungen befinden sich momentan noch in der Planung und ist daher aktuell noch nicht nutzbar. Es muss unter anderem eine entsprechende technische Voraussetzung beim Sender und Empfänger gewährleistet sein.</p>
<p>KIM-Adresse bestellen: Wo und wie bestelle ich diese?</p>	<p>Den KIM-Dienst der KBV, kv.dox, können Sie hier bestellen: <a href="http://www.kvdox.kbv.de">www.kvdox.kbv.de</a>.</p>
<p>Inwieweit sind die KVen an KIM angebunden?</p>	<p>Alle KVen haben bereits KIM-Adressen.</p>
<p>Hat auch die KV Berlin eine KIM-Adresse?</p>	<p>Zu konkreten Adressen können wir keine Auskunft geben. Bitte fragen Sie dazu bei der KV Berlin nach, welche Adresse für welche Art von KIM-Kommunikation vorgesehen ist.</p>
<p>Können denn auch Röntgenbilder versendet werden? Damit würde das Erstellen der CDs wegfallen.</p>	<p>Zurzeit ist die maximale Größe einer KIM-E-Mail durch die gematik auf 25MB beschränkt. Das wird mit KIM 1.5 auf 500MB erweitert.</p>
<p>Sind die TSS (Terminservicestellen) auch an KIM angeschlossen?</p>	<p>Nein, diese sind nicht an KIM angeschlossen.</p>
<p>Können zukünftig Anfragen der Krankenkasse und des Medizinischen Dienstes der Krankenkasse auch darüber abgewickelt werden, z.B. Muster 52?</p>	<p>Diese Anwendungen sind bei der KBV in Planung und werden in der Zukunft verfügbar sein.</p>

FRAGE	ANTWORT
<p>Macht nicht die DSGVO einen Dienst wie KIM sogar notwendig für alle Teilnehmer im Medizinischen Bereichs? Sobald es um den Versand auf elektronischem Wege geht, stellt sich doch auch diese Frage!?</p>	<p>Beim elektronischen Versand medizinischer Dokumente nimmt die DSGVO eine zentrale Rolle ein. Dabei ist es nicht unerheblich, dass KIM den bisherigen „elektronischen“ Versand per Fax ablöst, da der elektronische Versand personenbezogener Daten gemäß Artikel 9, Absatz 1 der Datenschutzgrundverordnung per Fax unzulässig ist. Zudem werden mittels KIM medizinische Dokumente nicht nur zeitnah und ohne Medienbrüche übertragen, sondern auch DSGVO-konform mit einer Ende-zu-Ende-Verschlüsselung.</p>
<p>Bekomme ich im Praxisverwaltungssystem (PVS) denn angezeigt, dass dem Patienten etwas zugeordnet wurde? Sonst geht das ja unter, z.B., dass ein Brief eingegangen ist, der gelesen werden sollte vom Arzt, oder Laborergebnisse, die auffällig sind.</p>	<p>Üblicherweise bietet ein PVS eine Eingangsbox, wo alle eingehenden Nachrichten angezeigt werden.</p>
<p>Was, wenn nur ein Praxisrechner von zwei Psychotherapeuten mit eHBA für KIM genutzt werden? Können dann auch zwei Clientmodule für beide KIM-Adressen eingerichtet werden?</p>	<p>Auf einem Praxisrechner wird nur ein Clientmodul benötigt. Dort können beide KIM-Adressen eingerichtet/erstellt werden.</p>

## WEBINAR „DIE KV.DOX SPRECHSTUNDE FÜR ÄRZTE UND PSYCHOTHERAPEUTEN“ AM 17. JUNI 2022

### FRAGEN UND ANTWORTEN

FRAGE	ANTWORT
Bei uns wurde der KIM-Dienst bereits eingerichtet. Doch im Verzeichnis sind mehrere KIM-Adressen zu finden. Woran erkennen wir, welche die richtige ist?	Jede KIM-Adresse ist entweder einer Praxis oder einem Arzt zugewiesen. Wir empfehlen die Suche über den Praxisnamen oder den Namen des jeweiligen Arztes.
Ich habe kv.dox bereits eingerichtet, aber mein PVS-Anbieter (HASOMED Elefant) hat bisher noch keine Möglichkeit kv.dox und das PVS anzubinden. Haben Sie bereits Erfahrungen mit Hasomed bzw. wissen Sie, wann eine Einbindung möglich ist?	Die Einbindung in Hasomed ist leider noch nicht umgesetzt. Wann dies vorgenommen wird, erfahren Sie bei Ihrem PVS Anbieter direkt.
Wenn ich den KIM-Dienst bei CGM bestellt habe, benötige ich dann noch kv.dox?	Wenn Sie eine KIM-Adresse bei CGM bestellt haben, so benötigen Sie im Regelfall keine weiteren Adressen bei kv.dox.
Kann ich aber dann kv.dox nutzen?	Sie können zusätzlich weitere KIM-Adressen bei kv.dox bestellen und nutzen. Dies ist jedoch nicht notwendig, da Sie bereits den KIM-Dienst von CGM verwenden.
Ist auch daran gedacht worden Laborbefunde über KIM zuzustellen?	Ja, daran wurde gedacht und das ist auch möglich.
Wie kann ich als Laboranbieter mit eigener Zustellungs-Lösung für wenige Praxen diesen Dienst nutzen?	Die Praxis Ihres Einsenders benötigt eine KIM-Adresse und Sie können dann beispielsweise einen eArztbrief an die Praxis senden. Die Praxis benötigt auch die Möglichkeit eArztbriefe zu empfangen.
Ist ein eHBA für das Versenden von KIM-Nachrichten notwendig?	Für den reinen Versand von KIM-Nachrichten ist ein eHBA nicht zwingend notwendig. Die Notwendigkeit ist abhängig davon, ob eine Unterschriftserfordernis vorliegt, wie z.B. bei der Signierung der eAU.

FRAGE	ANTWORT
<p>Ich möchte gerne wissen, ob ich als Psychotherapeutin die eAU installiert haben muss, obwohl ich keine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen ausstellen darf?</p>	<p>KIM ist für die Übermittlung der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung verpflichtend zu nutzen. Wenn Sie als Psychotherapeutin keine eAU ausstellen, ist ein KIM-Dienst aktuell noch nicht verpflichtend.</p>
<p>Wie und wo kann ich Einsicht in den Verzeichnisdienst bekommen?</p>	<p>Der VZD steht über den Konnektor zur Verfügung. Das PVS greift über den Konnektor auf den Dienst zu und zeigt die Daten durchsuchbar an. Umfang der Anzeige und Bedienung der Suchfunktionen hängen dabei vom PVS ab. Der kv.dox Mailclient kann den Verzeichnisdienst ebenfalls abrufen und anzeigen.</p>
<p>Genügt eine KIM-Adresse für die gesamte Praxis, auch wenn mehrere Ärzte beschäftigt sind? Ist in dem Verzeichnis dann nur die Praxis aufgeführt oder auch alle beschäftigten Ärzte einzeln?</p>	<p>Sie benötigen pro Betriebsstätte mindestens eine KIM-Adresse. Diese können Sie als Praxis-Account registrieren, sodass alle Mitarbeitende in Ihrer Praxis Zugriff auf das Postfach haben und KIM-Nachrichten versenden und empfangen können. Es ist Ihre Entscheidung, wie viele KIM-Adressen Sie bestellen. Wichtig ist, dass jeder Arzt eine eHBA Karte besitzt. Im VZD ist nur die Praxis hinterlegt bzw. der Arzt der die Registrierung vorgenommen hat.</p>
<p>KIM ist nach meinem Verständnis eine Abruflösung. Wie sieht es dann mit der Abrechnung aus?</p>	<p>Es ist ein Maildienst. Der Empfänger muss ein Postfach abrufen, ggf. macht das Ihr PVS oder Ihr Mailclient periodisch. Sie senden aber aktiv und können auch Zustellungsbestätigungen anfordern und erhalten. Diese Funktionen sind im KIM enthalten.</p>
<p>Ist die 3,03 Euro je Nutzer zu zahlen? Oder ist da je Postfach gemeint?</p>	<p>Die Administrationspauschale von 3,03 zzgl. MwSt. wird quartalsweise je kv.dox-Nutzeraccount im kv.dox-Portal erhoben, unabhängig von der Anzahl der KIM-Adressen/Postfächer.</p>
<p>Können Heilmittelerbringer KIM nutzen? Das wäre für die Befundübermittlung sehr wichtig.</p>	<p>Um in die Telematikinfrastruktur zu gelangen müssen diese Berufe verkammert sein. Es wird ein Verzeichnis der Heilberufler aufgebaut. Dadurch gelangen die Heilberufler in die Telematikinfrastruktur und können damit in Zukunft in KIM eingebunden werden.</p>
<p>Wir haben eine berentete Vertretungsärztin, die bisher keinen eHBA beantragt hat, kann sie uns noch weiter vertreten?</p>	<p>Sofern keine eAU verschickt werden müssen, stellt dies im Regelfall kein Problem dar.</p>

FRAGE	ANTWORT
<p>Wenn man pro KIM-Adresse 6,55€/Monat + 3,03€/Rechnung zahlt und nur 0,28 Cent/e-Arztbrief bzw. 0,11 Cent für die 01660 bekommt, müsste man sehr viele e-Arztbriefe versenden, damit die Kosten gedeckt werden können. Lohnt sich das wirklich?</p>	<p>Der KIM-Dienst kv.dox kostet 6,55 Euro im Monat pro Adresse zzgl. MwSt. und einer Pauschale (einmal im Quartal) in Höhe von 3,03 Euro zzgl. MwSt. Zudem erhalten Sie eine Finanzierung, welche Ihnen für die Einrichtung des Dienstes in Höhe von 200 Euro (Vor dem 01.04.2022 noch 100 €) vergütet wird. Außerdem erhalten Sie 7,80 Euro pro Monat von Ihrer zuständigen KV für die laufenden Betriebskosten (dieser Betrag wird bereits seit 1. April 2020 monatlich an jede Praxis ausgezahlt).</p>
<p>Wofür bezahle ich monatlich 80 Euro an I-Motion?</p>	<p>Für die Bereitstellung und Nutzung des KIM-Dienstes wird ein bestimmter Betrag erhoben. Auf die Preisgestaltung anderer KIM-Anbieter oder auch von PVS-Herstellern haben wir keinen Einfluss. Wir vermuten hier jedoch, dass es sich um die Bereitstellung einer „KIM-Schnittstelle bzw. KIM-Modul“ handelt, damit Sie KIM in Ihrem PVS überhaupt als neue Funktion nutzen können. Ein KIM-Dienst wird zwar über das standardisierte E-Mail-Protokoll SMTP/POP3, wie auch in Outlook oder Thunderbird, angebunden, jedoch muss bei einigen PVS diese Funktionalität zunächst als „Update“ ermöglicht werden.</p>
<p>Warum ist es nicht gleich kostenlos, wenn man erst 6,55/Monat und 3,03€/Nutzer zahlt und man dann angeblich 23,40€/Quartal zurückbekommt?</p>	<p>Dies ist eine Entscheidung der Politik.</p>
<p>Bei uns arbeiten mehrere Ärzte gleichzeitig. Wie soll das dann mit der Unterschrift und dem eHBA funktionieren?! Kann ja immer nur einer eingesteckt werden, oder?!</p>	<p>Ist die KIM-Adresse mittels Praxisausweis als Praxis-Account erstellt, so haben alle berechtigten Personen Zugriff auf das Konto. Der eHBA wird nur zum Zeitpunkt des Signierens (z.B. der eAU) benötigt und in das Kartenterminal eingesteckt und kann danach wieder aus dem Kartenterminal entnommen werden.</p>

FRAGE	ANTWORT
<p>Wenn ich das jetzt richtig verstanden habe, handelt es sich bei Briefen, eAU und allem weiteren um Anhänge einer Mail. Da die Nachrichten verschlüsselt sind, ist an eine Virenerkennung gedacht worden? Sind eAU ein bestimmtes Dateiformat? In dem Beispiel wurde ein Wordbrief geschrieben und ein PDF empfangen. Ist das dann abhängig von der Praxissoftware oder muss man davon ausgehen, dass man zukünftig Dateiformate erhält, mit denen man nichts direkt anfangen kann?</p>	<p>Da die Übermittlung der KIM-Nachrichten mit einer Ende-zu-Ende-Verschlüsselung stattfindet, kann aus technischen Gründen keine Untersuchung auf Schadsoftware auf dem Transportweg erfolgen. Daher bleibt die Verantwortung für die Überprüfung der eingehenden Nachrichten beim empfangenden System.</p> <p>Das Dateiformat der KIM-Nachricht wird beim Versenden und Empfangen nicht verändert. Die KIM-Nachricht wird durch ihre Struktur im PVS erkannt und dementsprechend zugeordnet, wenn die benötigten Module der Anwendung im PVS freigeschaltet wurden.</p>
<p>Wie funktioniert denn die korrekte Zuordnung von Dokumenten in die richtige Patientenakte? Werden dabei noch Stammdaten in LDT/GDT/BDT mitgeschickt?</p>	<p>Das Praxisverwaltungssystem erkennt die Struktur und die Metadaten der empfangenen Nachricht und ordnet diese entsprechend zu.</p>
<p>Gibt es denn so etwas wie Empfangsbestätigungen in KIM?</p>	<p>Es gibt die Möglichkeit, sowohl eine Versandbestätigung als auch eine Lesebestätigung beim Versand einer KIM-Nachricht anzufordern.</p>